

8 Beschreibung einer neuen Auspressmaschine

- AA. Sind die beiden oberen Querstücke,
- BB. die beiden Stollen,
- CC. die Lagerschwellen,
- S. der Oberbaum,
- UU. die vordern und hintern Querriegel,
- X. die mittlern Querriegel.

Dieses sämmtlich giebt eine Ansicht des Stuhls.

- D. Ist die Druckwalze oder der Druckcylinder;
- E. die untere Walze mit 5 Vertiefungen oder Holzkehlen;
- F. die Pressung mit dem Lager des Druckcylinders;
- G. zeigt die beiden Druckhebel, die nach der Localität, wohin die Maschine zu stehen kommt, auf der einen oder andern Seite angebracht werden können, und daher auch in der Zeichnung des Durchschnittes der Maschine auf der Seite des Einlastisches, so wie bei der Perspective auf der entgegengesetzten Seite, angegeben sind. Localität mit Bequemlichkeit verbunden bestimmen den Platz der Hebel, deren Wirkungen bei der einen, wie bei der andern Seite ganz gleich sind; mit
- H. dem Gewichte, das nach Belieben, wenn man einen stärkern oder schwächern Druck haben will, weiter oder näher zu der Axe zu F geschoben werden kann;
- I. ist das Ableitungsbrett der durchgehenden Stücke;
- K. der Einleitungstisch. Er ist halb rund, vertieft, und von 1 Zoll dicken Latten zusammengesetzt;
- L. der Leiter der Waare, von einem 2 Zoll starken Nußbaum Brett mit gut ausgerundeten Leitungslöchern;
- M. das Schwungrad;
- N. der kleine Kolben;
- O. das Kammrad, welches die Walze E in Bewegung setzt;
- P. die Kurbel oder der Drehling;